

Herren Hessenliga Gr. Süd-West

SV Viktoria Preußen : VfR Fehlheim 1929 II
Samstag, 04.03.2023, 18:00 Uhr

SV Viktoria Preußen stockt Punktekonto gegen VfR Fehlheim 1929 II auf

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 34:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Viktoria Preußen ihr Heimspiel in der Herren Hessenliga Gr. Süd-West gegen den VfR Fehlheim 1929 II. 240 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Fucec / Kurkowski den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Eine starke Leistung zeigte das mittlere Paarkreuz mit Sestak und Wang, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Mit nur einem Satzverlust gingen Fucec / Kurkowski gegen Immel / Stefanov durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten daraufhin Sestak / Wang beim 2:3 gegen Wienke / Flick. Das Spiel verloren Sestak / Wang dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Wang / Hartmann gegen Sangeorgean / Schubert. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Luka Fucec danach gegen Tom Wienke. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Jens Kurkowski nach einer 2:0-Führung gegen Eric Immel. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Immel mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Filip Stefanov war hingegen der Gastgeber Ivan Sestak, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. Die richtige Herangehensweise hatte Sheng Wang beim 3:0-Erfolg gegen Bastian Schubert von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Unglücklich war Hao Wang in der Partie gegen Malte Grüner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Niklas Flick wurden Stefan Hartmann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV Viktoria Preußen und des VfR Fehlheim 1929 II in die Box. Recht kurzen Prozess machte Luka Fucec beim 3:0 mit Eric Immel. Jens Kurkowski bekam danach seinen Gegner Tom Wienke beim klaren 1:11, 9:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Kurkowski bei 15, während er nun 8 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Beim Erfolg von Ivan Sestak gegen Bastian Schubert konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der neue Zwischenstand war 6:6. Eher wenig Gegenwehr bekam Sheng Wang beim 3:0 von Filip Stefanov. Dieser Sieg war somit der 11. Sieg von Wang seit Beginn der Serie, während er bislang 7 Einzel verlor. Hao Wang gelang es Niklas Flick zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 4:7 (Wang) bzw. 13:5 (Flick) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Stefan Hartmann beim letztendlich klaren 0:3 gegen Malte Grüner. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen

nun bei 3:5 für Hartmann und 2:0 für Grüner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlusdoppel ging es dann um alles. Fucec / Kurkowski wehrten eine 1:0 Satzführung von Wienke / Flick ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Viktoria Preußen war unter Dach und Fach.

Nach nun 4 Siegen in Serie heißt es für den SV Viktoria Preußen nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Hausen 1975 am 11.03.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des VfR Fehlheim 1929 II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.03.2023 gegen die TSG 1888 Eddersheim erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

SV Viktoria Preußen

Doppel: Fucec / Kurkowski 2:0, Sestak / Wang 0:1, Wang / Hartmann 0:1

Einzel: L. Fucec 2:0, J. Kurkowski 0:2, I. Sestak 2:0, S. Wang 2:0, H. Wang 1:1, S. Hartmann 0:2

VfR Fehlheim 1929 II

Doppel: Wienke / Flick 1:1, Immel / Stefanov 0:1, Sangeorgean / Schubert 1:0

Einzel: E. Immel 1:1, T. Wienke 1:1, B. Schubert 0:2, F. Stefanov 0:2, N. Flick 1:1, M. Grüner 2:0